

UCARE

Usability-Kompetenzzentrum für softwareherstellende KMU der Pflegebranche



Dr. Torsten Ripke
Christoph Trappe
Simon Timmermanns

M-Days, 13. Mai 2014

Das Konsortium

- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Pflege, Unterstützung zu Hause, Betreuung
- OFFIS e.V.
Institut für Informatik
- Finsoz e.V.
Fachverband Informationstechnologie in der Sozialwirtschaft
- MICOS GmbH
IT- Lösungen für dir Sozialwirtschaft

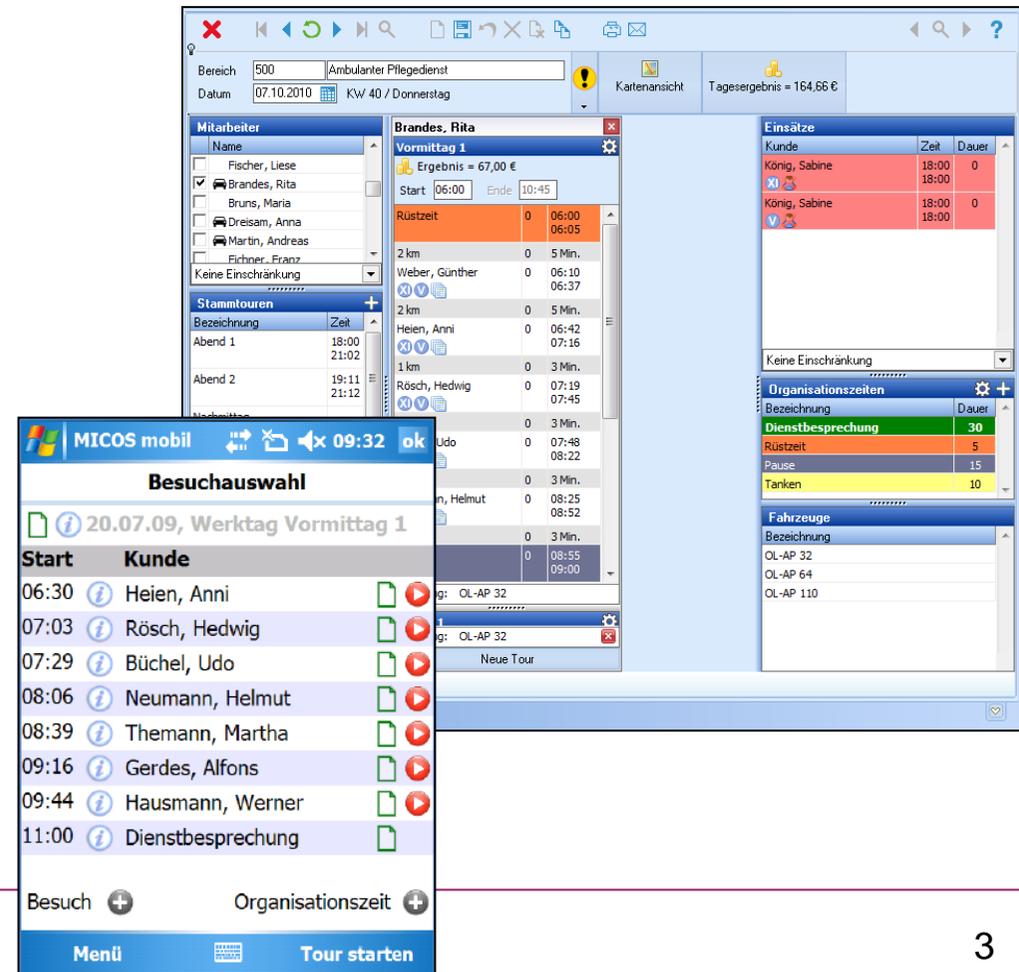


Die tägliche Challenge

- Pflege & **Dokumentation** vor Ort
- Pflege im Mittelpunkt

- Technikaffinität der Beteiligung sehr unterschiedlich
- Von Vertrauensverhältnissen gekennzeichnetes Arbeitsumfeld

- Pflegenotstand
- Einbindung neben Pflegefachkräfte
 - Angehöriger,
 - zu Pflegende

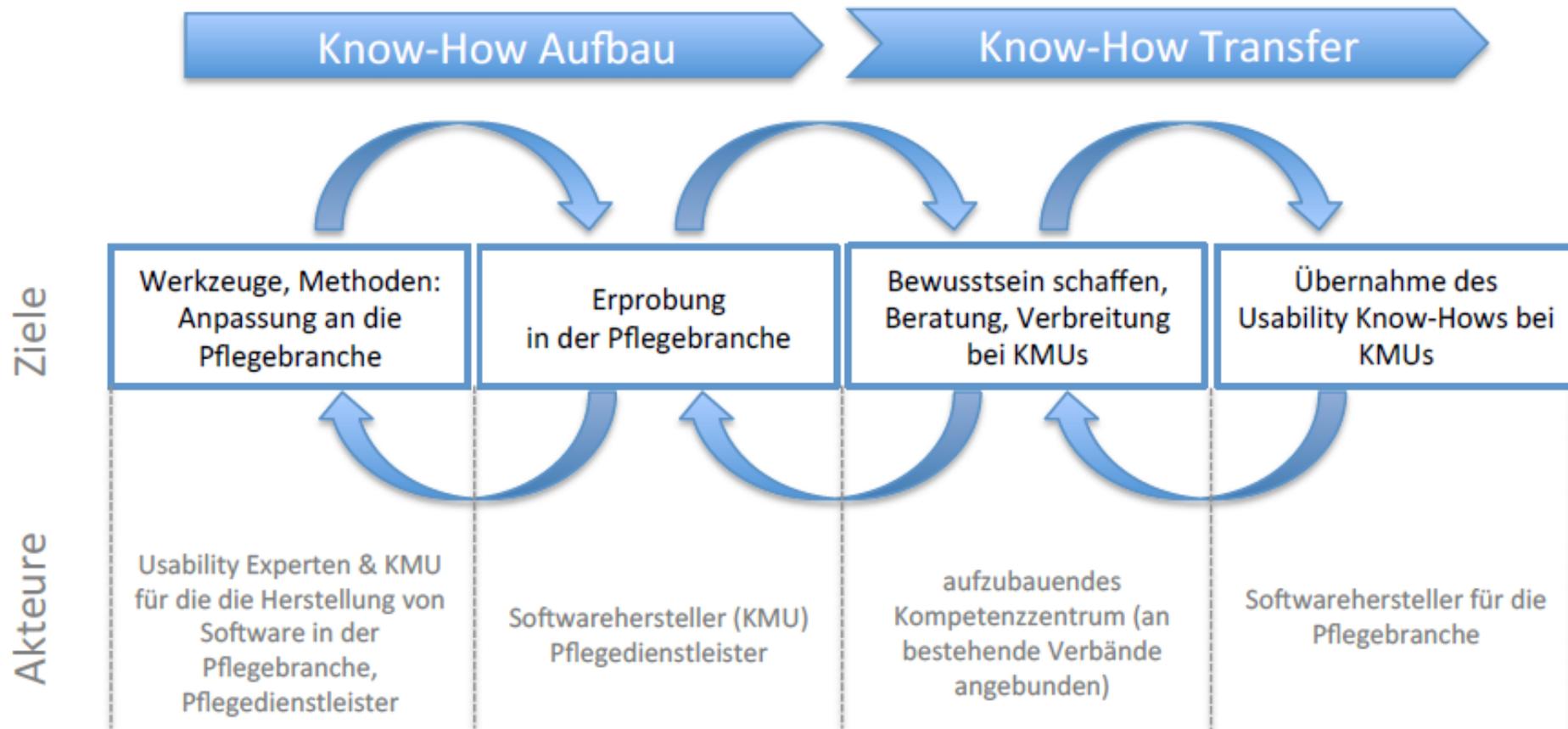



The screenshot displays the MICOS mobil software interface. At the top, it shows the area '500 Ambulanter Pflegedienst' and the date '07.10.2010 KW 40 / Donnerstag'. The daily result is 'Tagesergebnis = 164,66 €'. The main window is divided into several sections:

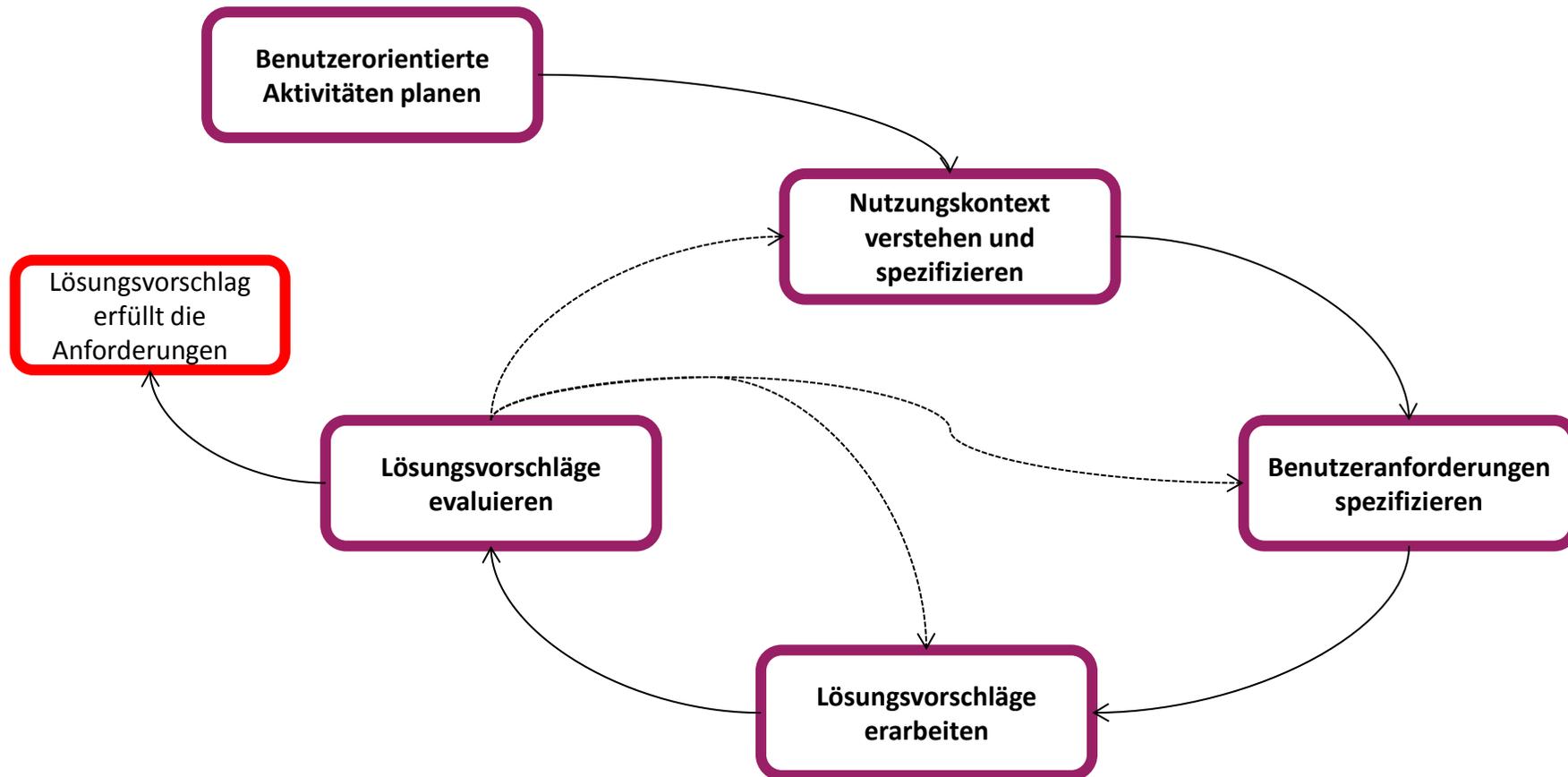
- Mitarbeiter:** A list of staff members including Fischer, Liese; Brandes, Rita; Bruns, Maria; Dreisam, Anna; Martin, Andreas; and Eichner, Franz.
- Stammtouren:** A table showing shifts: 'Abend 1' (18:00-21:02) and 'Abend 2' (19:11-21:12).
- Brandes, Rita - Vormittag 1:** A detailed schedule for the morning shift, showing a total result of 67,00 €. It lists activities like 'Rüstzeit' (06:00-06:05), 'Weber, Günther' (06:10-06:37), 'Heien, Anni' (06:42-07:16), 'Rösch, Hedwig' (07:19-07:45), 'Udo' (07:48-08:22), 'Neumann, Helmut' (08:25-08:52), and 'Dienstbesprechung' (08:55-09:00).
- Einsätze:** A table showing patient visits: 'König, Sabine' at 18:00 with a duration of 0.
- Organisationszeiten:** A table showing organizational times: 'Dienstbesprechung' (30), 'Rüstzeit' (5), 'Pause' (15), and 'Tanken' (10).
- Fahrzeuge:** A list of vehicles: 'OL-AP 32', 'OL-AP 64', and 'OL-AP 110'.

In the foreground, a 'Besuchsauswahl' (Visit Selection) window is open for the date '20.07.09, Werktag Vormittag 1'. It lists visits with times and names: 06:30 Heien, Anni; 07:03 Rösch, Hedwig; 07:29 Büchel, Udo; 08:06 Neumann, Helmut; 08:39 Themann, Martha; 09:16 Gerdes, Alfons; 09:44 Hausmann, Werner; and 11:00 Dienstbesprechung. At the bottom, there are buttons for 'Besuch +', 'Organisationszeit +', 'Menü', and 'Tour starten'.

Einbinden der Akteure

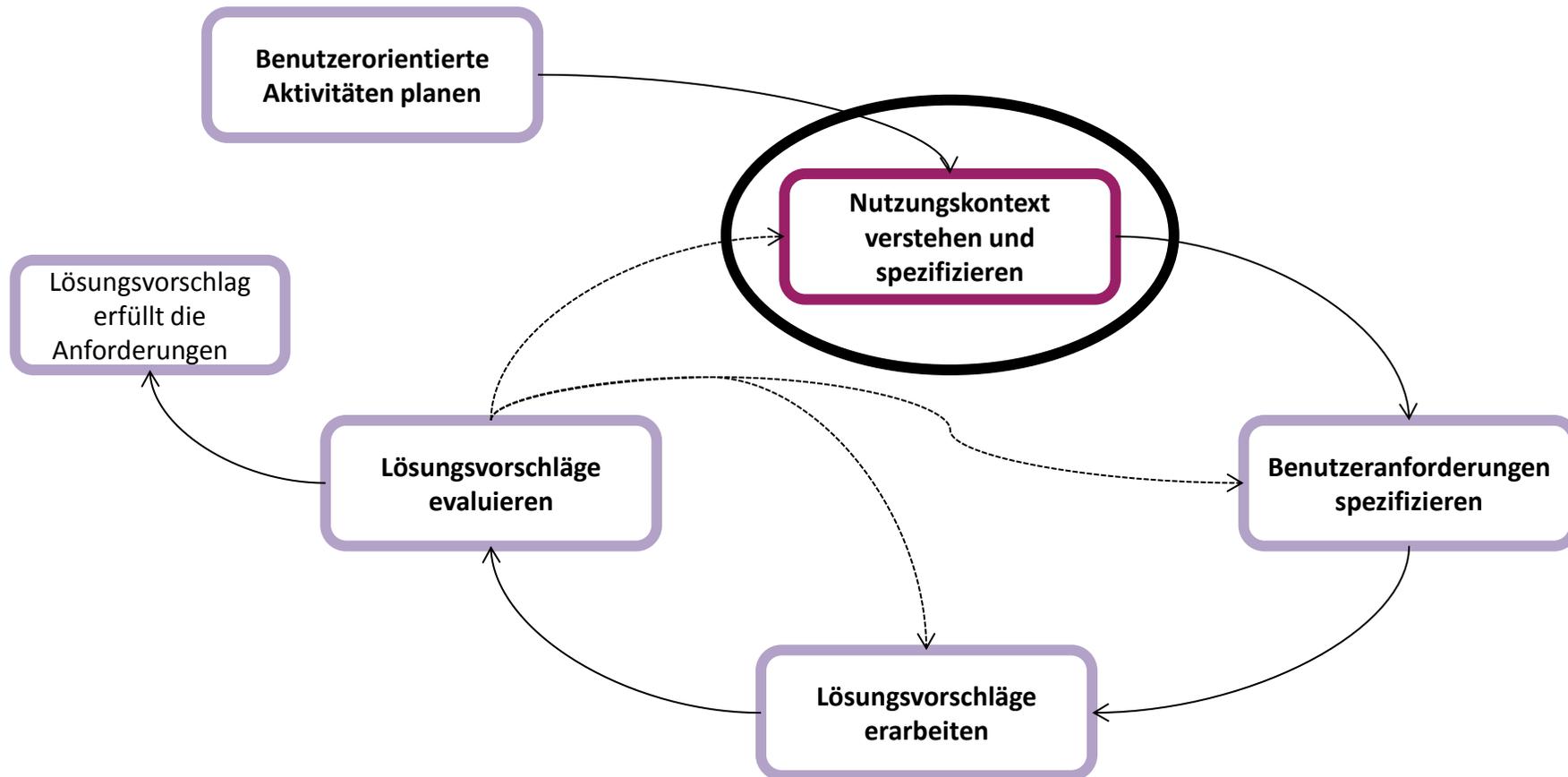


User Centered Design



[DIN EN ISO 9241-210 2011]

User Centered Design



[DIN EN ISO 9241-210 2011]

Nutzungskontext verstehen (Methoden)

Analyse der Softwareentwicklungsprozesse

Nutzungskontext
verstehen und
spezifizieren

- Analyse der Softwareentwicklungsprozesse beim Entwicklungspartner
 - Grundlagen für die Auswahl und Bewertung von Methoden
 - Potentiale und Probleme für nutzerzentrierte Vorgehensweisen im Entwicklungsprozess
 - Identifikation organisatorischer Rahmenbedingungen / Technologien bei der Softwareentwicklung.
 - Kontextuelle Beobachtung, Interviews und Befragungen
 - Teammeetings / Treffen zur Produktkoordination
 - Informationen aus unternehmensbezogener Literatur

Nutzungskontext verstehen (Methoden)

Sensibilisierung für das Thema Usability

Nutzungskontext
verstehen und
spezifizieren

- Usability Einführung, Übersicht durch OFFIS
 - „Wie werden interaktive Systeme bedienbar?“
 - Übersicht über den möglichen Ablauf einer nutzerzentrierten Entwicklung
 - Übersicht von Methoden für die Phasen der Analyse des Nutzungskontexts und der Nutzungsanforderungen.
 - Erhebungen mittels Interviews, Fragebögen und Fokusgruppen und ethnographische Studien wie Beobachtungen mit Video, Ton oder Sensorik und Tagebuchstudien.

Nutzungskontext verstehen (Methoden)

Sensibilisierung für die Pflegeprozesse

Nutzungskontext
verstehen und
spezifizieren

- Workshop der Johanniter-Unfall-Hilfe
 - Pflegekonzept
 - Einsatz technischer Hilfsmittel in der ambulanten Pflege

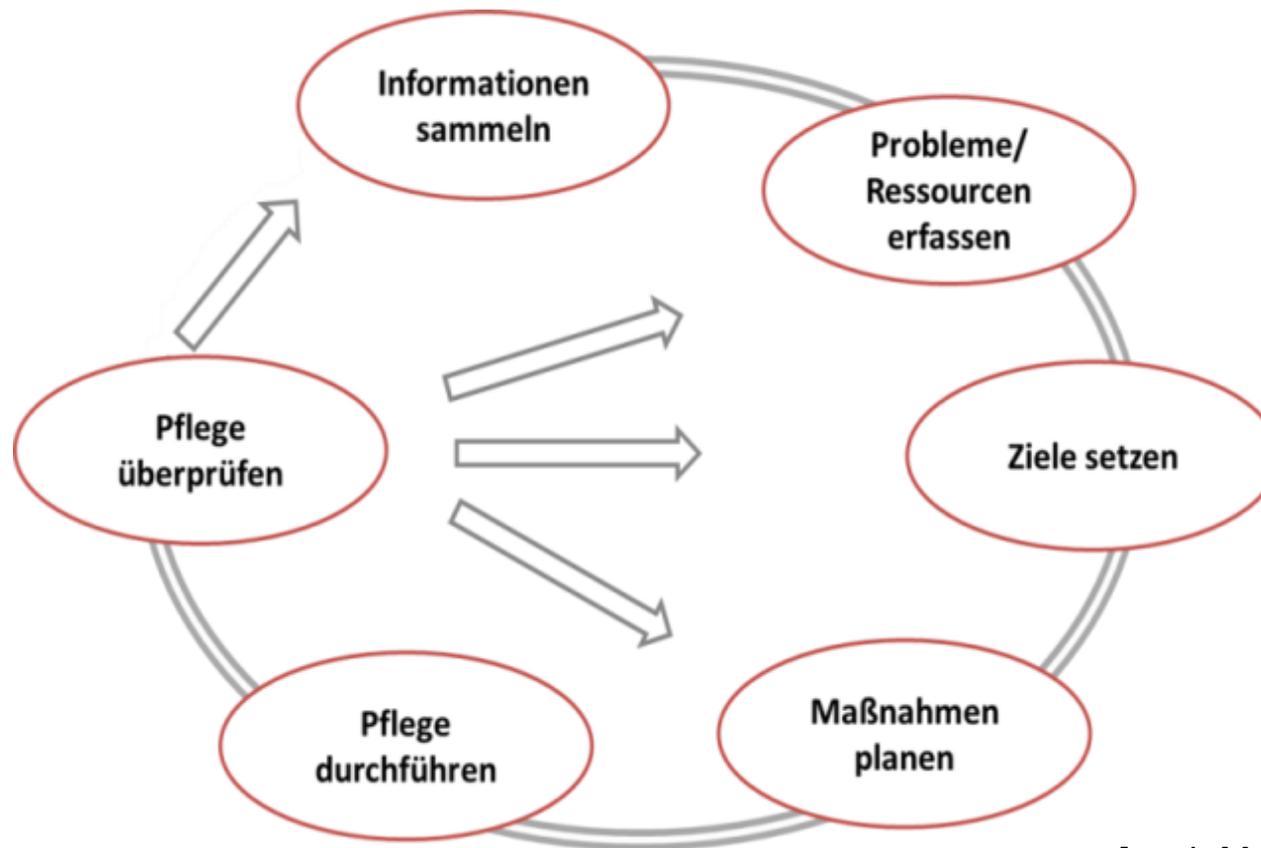
- Shadowing bei Pflorgetour

- Qualitative Einzelinterviews mit
 - der Pflegedienstleitung
 - den Angehörige
 - Pflegekräften
 - im Rahmen von Hausbesuchen / Pflegestation.

Nutzungskontext **verstehen**

Pflegekonzept der Johanniter-Unfall-Hilfe

Nutzungskontext
verstehen und
spezifizieren



[nach M. Krohwinkel]

Nutzungskontext verstehen und spezifizieren

Integration von Angehörigen in den Pflegeprozess

Nutzungskontext
verstehen und
spezifizieren

Interview mit Pflegedienstleitung

„Angehörige erzählen meist nur die **haushaltsbezogenen Probleme**. Die Situation muss pflegerisch betrachtet werden und nicht hauswirtschaftlich“

„**Hauptgrund** für Angehörige ambulante Pflegedienste zu nutzen ist, dass sie **mehr Freizeit** erlangen“

„**Wünsche** der Angehörigen können **nur schwer** im Pflegeplan **berücksichtigt werden**“

„Die Angehörigen bekommen eine **"Flut" von Informationen**. Nur teilweise wird durch die Pflegemappe geblättert, diese ist leider nur sehr schwer zu verstehen“

Nutzungskontext verstehen und spezifizieren

Technikakzeptanz des Pflegepersonals

Nutzungskontext
verstehen und
spezifizieren

Interview mit Pflegedienstleitung

„Insgesamt muss das **Verständnis**
der Mitarbeiter für den Sinn
technischer Neuerungen gestärkt
werden“

„Sobald die Daten einmal nicht
korrekt übermittelt werden, entsteht
eine **große Unsicherheit**“

„**Moderner Technik** gegenüber bin
ich sehr aufgeschlossen – **wenn**
ein klarer Mehrwert zu erkennen
ist“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dr. Torsten Ripke
Christoph Trappe
Simon Timmermanns